

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Sitzungs-Nr.: **WiföA/011/20-25**
Sitzungs-Tag: **01.02.2022**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:40 Uhr**

CDU:

Eggers, Patrick
Giefers, Raimund
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Neu, Walburga
Spiegel, Linnea
Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth
Robrecht, Jutta

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David
Vogt, Monika

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Kleinschmidt, Alexander
Nolte, Ulrike

Schriftführerin

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sachbericht zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung sowie Handlungs- und Beratungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Paderborn		0378/2020-2025
Berichterstatter: Herr Heinz Thiele, Agentur für Arbeit Paderborn		
2. Vorstellung und Förderung des Jahresprogramms des Werbering Brakel e.V. in Kooperation mit Stadtmarketing der Stadt Brakel		0376/2020-2025
Berichterstatter: Bernhard Fischer		
3. Aktivitäten der Hansestadt Brakel als Mitglied im Städtebund "Die Hanse" und dem Westfälischen Hansebund e.V.		0377/2020-2025
Berichterstatlerin: Ulrike Nolte		
4. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Robert **Rissing** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste und Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	Sachbericht zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung sowie Handlungs- und Beratungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Paderborn	0378/2020-2025
Berichterstatter: Herr Heinz Thiele, Agentur für Arbeit Paderborn		

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Sitzungsleiter Robert **Rissing** den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Paderborn, Heinz **Thiele**, der den Anwesenden einen detaillierten Einblick in die aktuelle Arbeitsmarktsituation und eine Prognose für die kommenden Jahre gibt.

Der Arbeitsmarkt erhole sich, dennoch werden auch zukünftig die demographische Entwicklung und der Fachkräftebedarf starken Einfluss auf die Zahlen im Kreis Höxter nehmen. Trotz des laufenden Pandemiegeschehens sei ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen und das Niveau seit Oktober 2021 auch im Vergleich zum Vor-Krisen-Jahr 2019 weiterhin rückläufig. Dabei unterstreiche zudem die deutliche Zunahme der Stellenangebote die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt.

Er geht anschließend detailliert auf die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Kreis Höxter ein. Die Betriebe versuchen zwar Fachkräfte zu halten, das Problem stelle aber die demographische Entwicklung der nächsten 10 Jahre dar, 25 Prozent der Beschäftigten (rund 11.300 Personen) im Kreis werden in diesem Zeitraum aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Es gebe aber auch weiterhin Möglichkeiten, sich diesen Herausforderungen zukünftig zu stellen. Ziel müsse unbedingt eine Anpassung an den Strukturwandel und die Fachkräftesicherung sein, Arbeitslose, Beschäftigte aber auch Mitarbeiter in Kurzarbeit sollten sich unbedingt weiter qualifizieren können.

Die aktuelle Situation erweise sich leider noch nicht als zufriedenstellend, es bestehe eine gewisse Unklarheit über die Qualifikation der Zukunft und in diesem Zusammenhang eine mangelnde strategische Aufstellung der Arbeitgeber. Aber auch das Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an einer entsprechenden Qualifizierung sei leider eher gering.

Herr **Thiele** geht anschließend auf die Ausbildungssituation im Kreis Höxter ein. Seit dem Jahr 2018 sei die Anzahl der Bewerber/innen im Verhältnis zu den Ausbildungsstellen angestiegen. Die vorherrschende Zielsetzung der kommenden Jahre müsse sein, Fachkräfte gewinnen zu wollen und diese auch zu halten, um so letztendlich das Erwerbspersonenpotential steigern zu können.

Abschließend bittet er die Ausschussmitglieder, die erhaltenen Informationen entsprechend weiterzugeben. Die Agentur für Arbeit werde auch zukünftig weiter an einer verbesserten Netzwerkarbeit und der Kommunikation mit beispielsweise den Kommunen, der IHK oder Handwerkskammer arbeiten.

Bürgermeister **Temme** bedankt sich bei Herrn **Thiele** für die informative Analyse der Arbeitsmarktsituation im Kreis Höxter und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit. Auf weitere Nachfrage des Bürgermeisters teilt er mit, die geringe Arbeitslosenquote im Kreis Höxter (3,7 %) beruhe vorwiegend auf der Ansiedlung vieler kleiner, mittelständischer und größtenteils unternehmergeführter Betriebe. Der Kreis Höxter sei im Hinblick auf die Arbeitslosenquote eine Vorzeigeregion.

Auf Nachfrage der Ratsfrau **Robrecht** stellt er anschließend klar, dass zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse leider nicht die Voraussetzungen für eine Zertifizierung erfüllen.

Ratsfrau **Vogt** empfiehlt, künftig auch ein größeres Augenmerk auf die Schulabgänger zu legen, hier zeige sich leider oft ein erhöhtes Bildungsdefizit. Zudem falle leider vermehrt auf, dass Schulabgänger sich eine Tätigkeit im Handwerk nicht mehr vorstellen können.

Herr **Thiele** verweist in diesem Zusammenhang auf die schulpolitische Zuständigkeit und geht kurz auf den Imageverlust der Handwerksberufe in den letzten Jahren ein. Hier seien IHK und Handwerkskammer gefordert, auch weiterhin an einem positiven Imageaufbau zu arbeiten, denn das Handwerk werde wieder „goldenen“ Zeiten entgegengehen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Robert **Rissing** bedankt sich abschließend bei Herrn **Thiele** für den informativen Vortrag.

2. Vorstellung und Förderung des Jahresprogramms des Werbering Brakel e.V. in Kooperation mit Stadtmarketing der Stadt Brakel

0376/202
0-2025

Berichterstatter: Bernhard Fischer

Robert **Rissing** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des Brakeler Werbering e.V., Bernhard **Fischer**.

Der Werberingvorsitzende bedankt sich zunächst für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Brakel, gerade auch dem Bereich Stadtmarketing und den zuständigen politischen Gremien. Seinen Dank richtet er auch an Bürgermeister Hermann Temme, der stets ein offenes Ohr für die Belange der Brakeler Gewerbetreibenden habe.

Bereits seit 24 Jahren sei **Fischer** nun als Gewerbetreibender in Brakel tätig, davon 16 Jahre Mitglied im Werberingvorstand. Ziel des Vereins sei es, die Brakeler Innenstadt attraktiv zu halten und mit Leben zu füllen. Der Werbering möchte Brakel als Einzelhandelsstandort weiterhin stärken, die Gastronomie unterstützen und die beteiligten ortsansässigen Betriebe fördern. Auch die Dörfer, und das sei auch ihm persönlich sehr wichtig, werden in diesen Prozess mit einbezogen.

Der historische Brakeler Marktplatz und das Rathaus als „gute Stube“ der Stadt, möchte der Brakeler Werbering auch zukünftig durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen beleben, dieses Vorhaben stelle den Verein allerdings vor immer größere finanzielle Herausforderungen, so der Ausblick des Werberingvorsitzenden.

Der Aufwand zur Organisation der Veranstaltungen sei in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder stoße oft an seine Grenzen. In diesem Zusammenhang verweist Bernhard **Fischer** allerdings nochmals auf die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit dem Brakeler Stadtmarketing.

Bernhard **Fischer** gibt den Anwesenden einen umfangreichen Ausblick auf das Jahresprogramm 2022. Er stellt anschließend die einzelnen Aktionen und Veranstaltungen, wie „Brakel blüht auf“ inklusive Gartenwettbewerb, Kulturimbiss, Stadtfest, Herbstaktionen, Michaelismarkt, Black Friday Wheel Deal sowie den Nikolausmarkt im Detail vor. Geplant seien zudem in Kürze die Vorstellung der neuen Werbering-Gutscheine, Umfragen auf dem Brakeler Wochenmarkt mit Videosequenzen, Werbemaßnahmen über die Social-Media-Kanäle sowie Sonderseiten und Anzeigen in den Printmedien und Aktionsaufkleber in den teilnehmenden Ladenlokalen.

Als besonderes Highlight geht er auf die geplante Radiospot-Werbekampagne ein, Brakeler Gewerbebetriebe erhalten so die Möglichkeit Radiospotserien über den Werbering zu buchen, um die eigenen Angebote, aber insbesondere auch die Region über einen mehrwöchigen Zeitraum zu

bewerben. Dieses bedeute für den erheblich eingeschränkten Einzelhandel und die Gastronomie einen wichtigen Bestandteil, um so auf den Standort Brakel aufmerksam zu machen.

Bernhard **Fischer** gibt dem Ausschuss anschließend einen informativen Ausblick auf das geplante „Forum Zukunft“: Inspiriert durch die Ideen-EXPO Hannover und das Futurium Berlin soll dieses 3-tägige Veranstaltungsforum nun erstmalig mit den Schwerpunktthemen MINT und Zukunft während des Stadtfestes (27.05.-29.05.2022) stattfinden.

Angedacht seien Mitmachangebote, Workshops, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Fachvorträge und weitere Angebote zu den genannten Schwerpunktthemen, die sich an Kinder, Jugendliche und auch Eltern richten. Die Veranstaltung werde in Kooperation mit dem Verein Natur & Technik, dem Werbering, der Stadt Brakel sowie Bildungseinrichtungen und Unternehmen erfolgen.

Diese Veranstaltung solle sich auch in den kommenden Jahren fest in Brakel etablieren und werde Kosten in Höhe von rund 25.000 € verursachen. Eine Finanzierung solle möglichst durch die beteiligten Institutionen, Sponsoren und gegebenenfalls zur Verfügung stehende Fördermittel erfolgen, da die Planung allerdings im ersten Jahr gerade im Hinblick auf zu erwartende Sponsoring-Mittel eher schwierig sei, hoffe der Werbering hier auf eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Brakel.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Robert **Rissing**, der ebenfalls 20 Jahre Mitglied im Brakeler Werbering war, weiß, wieviel ehrenamtliches Engagement diesen Verein prägt und wie wertvoll er für Brakel ist. Er dankt Bernhard **Fischer** für den informativen Vortrag und den Ausblick auf die vielen tollen Veranstaltungen und richtet seinen Dank ebenfalls an das Stadtmarketing der Stadt Brakel (Peter Frischmeier und Alexander Kleinschmidt), die hervorragende Arbeit leisten.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, die Arbeit des Brakeler Werberings ist hervorragend und soll in jedem Fall unterstützt werden. Das Engagement, die Ideen und der ehrenamtliche Einsatz des Vereins haben für die Attraktivitätssteigerung und Belebung der Brakeler Innenstadt, auch überregional, eine ganz wesentliche Bedeutung.

Bürgermeister Hermann **Temme** ist von dem vorgestellten Programm sehr beeindruckt und bittet die Ausschussmitglieder, den heutigen Beschluss zur Unterstützung des Vereins mitzutragen, um diesem eine gewisse Planungssicherheit bieten zu können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschließt **einstimmig**, dem Werbering Brakel e.V.

- a) für die Durchführung von Veranstaltungen, Aktionen und Werbemaßnahmen, die den Standort Brakel unterstützen, unter dem Vorbehalt der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die nächsten

3 Jahre 2022 – 2024 jährlich Mittel in Höhe von maximal 25.000 € zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschließt **einstimmig**, dem Werbering Brakel e.V.

- b) Das erstmals geplante Veranstaltungsformat „Forum Zukunft“ im Rahmen des Stadtfestes 2022 wird mit Mitteln aus dem Stadtmarketingfond (571000) in Höhe von maximal 10.000 € unterstützt. Die Mittel werden nachrangig gewährt. Zunächst sind zur Realisierung der Veranstaltung andere Finanzierungsmöglichkeiten wie Förder- und Eigenmittel sowie Sponsoring-Mittel in Anspruch zu nehmen.

3. Aktivitäten der Hansestadt Brakel als Mitglied im Städtebund "Die Hanse" und dem Westfälischen Hansebund e.V.

0377/202
0-2025

Berichterstatteerin: Ulrike Nolte

Robert **Rissing** erteilt das Wort an Ulrike **Nolte**, die den Ausschussmitgliedern Informationen zu den Aktivitäten der Stadt Brakel als Mitglied im Städtebund "Die HANSE" (Internationale Hanse) und im Westfälischen Hansebund e.V. gibt.

Zum geschichtlichen Hintergrund teilt sie mit, die „alte“ Hansestadt Brakel sei bereits frühzeitig am hansischen Handel beteiligt gewesen, Fernhandelsbeziehungen entwickelten sich insbesondere im 13. und 14. Jahrhundert über den „Hellweg“, eine der wichtigsten traditionellen Handelsrouten. Bis heute bestehe die Mitgliedschaft im internationalen Städtebund „Die Hanse“, dem aktuell 194 Städte aus insgesamt 16 Ländern angehören.

Auch mit dem Westfälischen Hansebund, dem mittlerweile 49 Hansestädte angehören, sei die Stadt Brakel als Gründungsmitglied fest verankert, denn der Westfälische Hansebund der Neuzeit stelle ein starkes Bündnis dar, und verleihe den Hansestädten - als Kultur- und Wirtschaftsstandorten - in Westfalen eine besondere Bedeutung. Ende 2016 erfolgte die Überführung der Aktivitäten des Westfälischen Hansebundes in einen eigenständigen Verein "Westfälischer Hansebund e.V." mit Sitz in Herford vor dem Hintergrund, die Tätigkeiten ganz klar vom Kommunalhaushalt der Stadt Herford trennen zu wollen.

In diesem Zusammenhang möchte Frau **Nolte** auf die Webseite der Westfälischen Hanse www.westfaelische-hanse.de hinweisen, die umfangreiche Informationen zu den westfälischen Hansestädten enthalte und den Städten so eine weitere Plattform biete, auch touristisch auf sich aufmerksam zu machen. Der Internetauftritt beinhalte zudem ständig neue und interessante Themenbeiträge, an denen sich auch die Hansestadt Brakel regelmäßig beteilige.

Die Hansestadt Brakel nimmt jährlich an den westfälischen und internationalen Hansetagen teil, Bürgermeister Hermann Temme und/oder sein/e Stell-

vertreter vertreten die Interessen der Stadt hier als Delegierte/r. Touristisch präsentieren die Brakeler "Anneken" (Anna-Lena Volmer und/oder Annika Marx) die Stadt auf dem Historischen Hansemarkt.

Frau **Nolte** blickt zurück auf das Jubiläumsjahr 2004 (1175 Jahre Brakel und 775 Jahre Stadt Brakel) als der 21. Westfälische Hansetag in Brakel stattfand. Im Jubiläumsjahr 2029 (1200 Jahre Brakel und 800 Jahre Stadt Brakel) werde die Hansestadt Brakel erneut Ausrichter eines Westfälischen Hansetages sein. Der frühzeitigen Bewerbung um die Ausrichtung sei am 12.05.2012 durch Beschluss der Delegiertenversammlung auf dem Hansetag in Werne bereits stattgegeben worden.

Im Jahr 2017 habe der Brakeler Michaelismarkt als „Mittelalterliches Hansefest“ stattgefunden, altbewährtes Lagerleben, Ritter, Handwerker, Händler und Gaukler prägten den mittelalterlichen Markt inmitten der Historischen Brakeler Innenstadt. Tolle Attraktionen, wie das kleinste handbetriebene Riesenrad vor dem Rathaus, ein gelebtes Mittelalterlager mit Schaukämpfen auf dem Kirchplatz, ein mittelalterliches Bühnenprogramm mit Feuershow und "Mittelalterrock" am Abend auf dem Marktplatz sowie mittelalterliche Stände lockten zahlreiche Besucher nach Brakel. Auch verschiedene Hansestädte (Brilon, Nieheim, Paderborn, Schmallenberg) folgten der Einladung aus Brakel und präsentierten sich auf dem Marktplatz

Abschließend möchte Ulrike **Nolte** noch kurz auf die Bürgerfahrten zu den verschiedenen Hansetagen hinweisen. Bereits seit einigen Jahren veranstalte die Stadt entsprechende Fahrten an denen regelmäßig rund 100 Brakeler/innen teilgenommen haben. Je nach Entfernung des Zielortes wurden auch die Internationalen Hansetage in Deutschland besucht. So auch im Jahr 2018, als rund 60 Brakeler/innen mit einer Übernachtung den Internationalen Hansetag in Rostock besuchten. Die Fahrten werden immer zum Selbstkostenpreis angeboten und die Stadt Brakel organisiert und finanziert eine Stadtführung in der jeweiligen Hansestadt. Der Westfälische Hansetag finde in diesem Jahr in der Zeit vom 10. bis 11. September 2022 in Attendorn statt. Sollte es wieder möglich sein, möchte die Stadt Brakel dann erneut eine Tagesfahrt anbieten, die am Samstag, 10.09.2022 stattfinden würde. Der Internationale Hansetag in Neuss finde vom 26.-29.05.2022 statt. Hier nehmen Bürgermeister Hermann Temme und die stellv. Bürgermeisterin Ursula Grewe als Delegierte teil, der Hansestand werde durch die beiden Brakeler Anneken besetzt.

Sie weist ebenfalls noch auf die Ausstellung der Westfälischen Hanse „Vergangenheit und Gegenwart einer Partnerschaft“ hin, um die sich der Brakeler Heimat- und Museumsverein und das Stadtmuseum erfolgreich beworben haben. Die Hanseausstellung finde in der Zeit vom 03.04. bis 15.05. in der „Alte Waage“ jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag sowie Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Absprache statt.

Frau **Nolte** schließt ihre Ein- und Ausblicke in die Hanseaktivitäten damit, dass Brakel auch weiterhin auf den Spuren der Hanse bleiben werde und den alten Hansegedanken auch zukünftig weiterleben –und geben möchte.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

Bekanntgaben der Verwaltung liegen nicht vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Robert **Rissing** die Sitzung.

Robert Rissing
(stellv. Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte
(Schriftführerin)